AAGS Auto AG Schwyz

87. Geschäftsbericht 2008

Einladung und Anträge

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Auto AG Schwyz, Donnerstag, 25. Juni 2009, 17.00 Uhr, Swiss Holiday Park, 6443 Morschach.

Traktanden

1. **Begrüssung und Feststellung der Präsenz**

2. **Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler**

3. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisonsstelle**
   Anträge:
   - den vorliegenden Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2008 und die Bilanz per 31. Dezember 2008 zu genehmigen.
   - Vortrag des Verlustes von CHF 8'767 auf neue Rechnung.
   - Pro Aktie einen Billettgutschein im Wert von CHF 10.00 zum Bezug von Fahrausweisen abzugeben.

   Bei Annahme dieser Anträge können die Billettgutscheine ab dem Tag nach der Generalversammlung im Reise- und Informationszentrum AAGS, Bahnhofstr. 4, 6430 Schwyz, gegen Abgabe des Aktiencoupons 2008 bezogen werden.

4. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**
   Antrag:
   Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2008 Entlastung zu erteilen.

5. **Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle**
   Anträge:
   a. die Verwaltungsräte Dr. Rudolf Moll (Schwyz), Dr. Reto Wehrli (Schwyz), Stefan Schnüriger (Sattel) und Theo Schelbert (Immensee) für eine weitere Amtsdauer zu bestätigen.
   b. Dr. Rudolf Moll als Präsident für die kommende Amtsperiode zu bestätigen.
   c. als zusätzliches Verwaltungsratsmitglied Herrn Patrick von Reding (Seewen) für eine Amtsperiode zu wählen.
   d. als Revisionsstelle die Firma PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern für zwei Jahre zu wählen.

6. **Informationen**

7. **Verschiedenes**

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2009 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung
Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll
Das Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 2008 kann im Büro der Auto AG Schwyz, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden.

Fahrgelegenheiten
Busverbindungen nach Morschach, GV AAGS

Ab Schwyz Post
Linie 2, umsteigen in Brunnen Bahnhof

Hinfahrt:	16:00	16:30

Ab Brunnen Bahnhof
Linie 4

Hinfahrt:	16:14	16:44

Ab Morschach, Swiss Holiday Park

Rückfahrt:	19:33	20:33	21:04

(mit Anschluss in Brunnen Bahnhof nach Schwyz Post)

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Nach der Generalversammlung wird ein Nachtessen serviert.

Schwyz, 11. Mai 2009

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. Rudolf Moll, Präsident

Auto AG Schwyz

Verwaltungsrat
Dr. sc. techn. Rudolf Moll, Unternehmer, Schwyz, Präsident
Dr. iur. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Vizepräsident
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee

Geschäftsleitung
Michael Roost, Unternehmensleiter/Leiter Technik, Morschach
Franz Bissig, Leiter Finanzen, Brunnen
Urs Schelbert, Leiter Betrieb, Schübelbach (bis 31.12.2008)
Karin Fuchs, Leiterin Betrieb, Willerzell (ab 1.10.2008)
Anita Thalmann, Leiterin Personal/Assistentin Unternehmensleiter, Steinerberg
Leopold Trovatori, Leiter Markt, Brunnen
Alex Rüegg, Leiter Bissig Reisen, Weggis (bis 31.3.2009)

Kadermitarbeitende
Sandra Heinzer-Rüttimann, Leiterin Tourismus, Schwyz
Nadia Auf der Maur, Leiterin Marketing, Brunnen
Walter Kappeler, Leiter Werkstatt, Altdorf (bis 31.10.2008)
Sven Heinrich, Leiter Werkstatt, Oberägeri (ab 1.11.2008)
Ueli Müller, Betriebsassistent, Ibach
Daniel Sturm, Betriebsassistent, Illgau

Revisionsstelle
PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern

Transportbeauftragte
- Heinz Schelbert, Muotathal, für die Linie 6 Muotathal-Bisisthal und Linie 10, Muotathal - Klöntal (Pragelbus)
- Taxi Zentrale, Brunnen, für Nachtbus Brunnen-Morschach und Linie 8, Gersau-Obergschwänd (bis 13. Dezember 2008)
- Zugerland Verkehrsbetriebe AG

Postadresse / Verkaufsbüro Schwyz
Reise- und Informationszentrum AAGS, Bahnhofstrasse 4, Postfach 658, 6431 Schwyz

Standort Verwaltung, Depot und Werkstatt
Auto AG Schwyz, Gotthardstrasse 10, im Diesel, 6438 Ibach
Telefon 041 817 75 00, Fax 041 817 75 19, www.aags.ch, info@aags.ch

Betriebsdaten 2008

Buslinien (31.12.08)	7 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 4 Ortsbuslinien 3 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge (31.12.08)	239 km, inkl. Sattel-Biberbrugg
Anzahl Fahrzeuge (31.12.08)	4 Gelenkbusse, 22 Normalbusse, 2 Midibusse, 3 Kleinbusse, 1 Schulbus, 4 Dienstfahrzeuge, 1 Oldtimer zusätzlich 1 Kleinbus des Transport-beauftragten H. Schelbert, Muotathal zusätzlich 1 Kleinbus des Transport-beauftragten Taxi Zentrale, Brunnen (bis 13. Dezember 2008) zusätzlich 1 Normalbus des Transport-beauftragten Zugerland Verkehrsbe-triebe AG / Paul Auf der Maur, Steinen
Fahrzeugkilometer	1'975'945 (Vorjahr 1'862'204 km)
Anzahl Mitarbeitende (31.12.08) AAGS und Bissig Reisen AG	89 (inkl. Teilzeitangestellte)
Haltestellen	316, davon 3 auf dem Konzessionsgebiet der Südostbahn (SOB)
Fahrgäste	4'559'976 (Vorjahr 4'399'323)

Vorwort des Präsidenten 2008

Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Die AAGS 2008: ein beliebtes Nahverkehrsunternehmen
Die AAGS konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen erfreulichen Frequenzzuwachs von gegen 4% verzeichnen. Sicher gaben die Treibstoffpreise für viele Kunden Anlass, den Bus statt das eigene Auto zu benutzen. Das Jahr für Jahr verbesserte Angebot der AAGS dürfte ein weiterer Grund für diese Zunahme gewesen sein.

Wir sind überzeugt, dass dieser Trend anhalten wird. Ein immer attraktiveres Angebot, ein immer dichteres und zunehmend kantonsübergreifendes Streckennetz, Nachtbusse, die zum Teil bis Mitternacht verkehren und verschiedene flankierende Massnahmen zeugen davon, dass die AAGS nicht auf den Lorbeeren ausruht sondern proaktiv neue Aufgaben anpackt. Eines der grossen und sehr herausfordernden Zukunftsprojekte hiess «Knoten Küssnacht».

Der dichtere Fahrplan, das wachsende Streckennetz und verschiedene Zusatzangebote haben das Personal der AAGS sehr gefordert. Die während eines Jahres zurückzulegenden Kilometer werden sich in Zukunft kaum verringern. Neue gesetzliche Anforderungen, wie beispielsweise die ab 2009 geltende Chauffeurzulassungsverordnung werden den Druck noch weiter erhöhen. Die AAGS hat personelle und organisatorische Massnahmen eingeleitet, um diesem steigenden Druck entgegenzutreten. Kooperationen mit anderen ähnlich gelagerten Unternehmungen – hauptsächlich mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug – helfen, technische und administrative Engpässe zu vermeiden.

Alle diese Anstrengungen werden dazu führen, dass die AAGS auch in den kommenden Jahren ein attraktiver öV Partner sein wird für eine immer grösser und anspruchsvoller werdende Kundschaft im inneren Kantonsteil von Schwyz.

Eine grosse Belastung für die AAGS ergab sich durch die sich verschärfenden Probleme der Pensionskasse ASCOOP. Die AAGS ist hier unverschuldet hineingerissen worden und muss nun Wege und Mittel finden, um den Mitarbeitenden baldmöglichst wieder ein gesundes Vorsorgewerk anbieten zu können.

Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der AAGS, den Kunden, Bestellern und Behörden sei an dieser Stelle bestens für Ihren Einsatz und für ihre Unterstützung der AAGS gedankt.

Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Generalversammlung 2008
Die 86. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Schwyz (AAGS) fand am 26. Juni 2008 im Monséjour – Zentrum am See in Küssnacht statt. Die anwesenden 70 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 367 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2007 einstimmig. Dem Vortrag des Gewinnes von CHF 4'092 auf die Rechnung 2008 wurde zugestimmt.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurde für die Geschäftsführung 2008 Entlastung erteilt.

Aus dem Verwaltungsrat lagen keine Rücktritte vor und gemäss Statuten standen keine Wahlen an. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern dauert bis 2009.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat behandelte an 4 Sitzungen insgesamt 28 Traktanden.

Personal

Mutationen Auto AG Schwyz

Eintritte

01.01.08 Gisler Werner, Buschauffeur, Ibach
01.01.08 Suter Xaver, Buschauffeur, Muotathal
01.04.08 Ipser Remo, Car- und Buschauffeur, Vitznau
21.04.08 Heinrich Sven, Leiter Werkstatt, Oberägeri
01.05.08 Wiget Jasmin, Kundenberaterin, Schwyz
01.06.08 Bürgi Reto, Buschauffeur, Lauerz
01.06.08 Casaulta Martin, Buschauffeur, Schwyz/Mergoscia
01.06.08 Haab Otto, Buschauffeur, Oberarth
01.06.08 Holdener Meinrad, Buschauffeur, Brunnen
01.06.08 Z'graggen Hans-Peter, Kundenberater, Brunnen
01.06.08 Leuenberger Andreas, Kundenberater, Sisikon
01.07.08 Bürgler Bernhard, Buschauffeur, Küssnacht am Rigi
01.10.08 Fuchs Karin, Leiterin Betrieb, Willerzell
01.10.08 Vajcnerova Janina, Buschauffeurin, Immensee
01.10.08 Mettler Ruth, Buschauffeurin, Sattel
01.10.08 Heinzer Walter, Buschauffeur, Schwyz
01.10.08 Rust Patrick, Buschauffeur, Schwyz
01.10.08 Gessner Matthias, Buschauffeur, Brunnen
01.10.08 Affentranger Eugen, Buschauffeur, Brunnen
01.11.08 Föhn Verena, Buschauffeurin, Ibach
01.11.08 Marty Gerlinde, Buschauffeurin, Morgarten

Austritte

31.03.08 Z'graggen Silvan, Kundenberater, Brunnen
30.04.08 Walther Andreas, Buschauffeur, Weggis
30.06.08 Engi Urban, Buschauffeur, Ibach
31.12.08 Schelbert Urs, Leiter Betrieb, Siebnen

Pensionierungen

29.02.08 von Flüe Alois, Buschauffeur, Goldau
30.06.08 Zihlmann Ruedi, Kundenberater, Seewen
30.09.08 Kümin Willhelm, Fahrzeugpflege, Ibach

Todesfall
Traurig mussten wir im November Abschied nehmen von

Fredy Steiner

17. Dezember 1948 - 6. November 2008

Fredy Steiner trat am 1. Dezember 1971 als Buschauffeur in die Auto AG Schwyz ein und übte diese Tätigkeit immer mit viel Liebe und Engagement aus.
Eine schwere Krankheit riss Fredy viel zu früh aus dem Leben, wir verloren einen geschätzten Mitarbeiter und Kameraden.

Wir werden Fredy Steiner nie vergessen und in ehrender und dankbarer Erinnerung halten.

Jubilar (20 Dienstjahre)

Ruedi Steiner

Seit bereits 20 Jahren ist **Ruedi Steiner** für die Auto AG Schwyz als Buschauffeur unterwegs. Mit viel Enthusiasmus und Geduld chauffiert er tagtäglich unsere Fahrgäste sicher ans Ziel. Als ambitionierter Skifahrer gewann Herr Steiner in den vergangen Jahren viele Pokale an den öV-Skirennen und trug massgeblich am Erfolg des AAGS-Skiteams bei.

Lieber Jubilar, der Verwaltungsrat und das Geschäftsleitung danken Ihnen herzlich für die grosse Treue zur Unternehmung und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung der anspruchsvollen Tätigkeiten.

Der Mitarbeiterbestand Auto AG Schwyz und Bissig Reisen AG
Tag für Tag im Dienste für unsere Kunden

per 31.12.2008

Achermann	Urs
Affentranger	Eugen
Ammann	Alfred
Annen	Walter
Auf der Maur	Josef
Auf der Maur	Nadia
Bächtold	Rolf
Baggenstos	Adelbert
Balli	Martin
Betschart	Anton
Betschart	Theodor
Bissig	Franz
Bürgi	Reto
Bürgler	Bernhard
Camenzind	Roger
Casaulta	Martin
Dell'Olivo	Daniele
Düggelin	Alois
Föhn	Armin
Föhn	Stefan
Föhn	Verena
Fuchs	Karin
Gessner	Matthias
Gisler	Johann
Gisler	Werner
Grandjean	Michel
Gwerder	Peter
Haab	Otto
Heinrich	Sven
Heinzer	Sandra
Heinzer	Walter
Herger	Karin
Holdener	Karl
Holdener	Meinrad
Imhof	Thomas
Ipser	Remo
Kappeler	Walter
Karli	Paul
Krummenacher	Josef
Kunz	Fides Catharina
Küttel	Kaspar
Leuenberger	Andreas
Marty	Gerlinde
Mettler	Edi
Mettler	Josef
Mettler	Ruth
Müller	Ueli
Müller	Jacqueline
Reichlin	Albert
Reichlin	Karl
Roos	Daniel
Roost	Michael
Rüegg	Alex
Rust	Patrick
Sager	Silvia
Sattler	Albert
Sattler	Martina
Schelbert	Adi
Schelbert	Guido
Schibig	Paul
Schlumpf	Edith
Schmidig	Walter
Schnidrig	Erna
Schnidrig	Paul
Schnüriger	Josef
Schöpfer	Josef
Schuler	Frowin
Schuler	Karl
Stadelmann	Beat
Stauffer	Monika
Steiner	Berta
Steiner	Hans

Steiner	Martin	Ulrich	Franz
Steiner	Oliver	Ulrich	Hans
Steiner	Rudolf	Ulrich	Peter
Stöckli	Jörg	Vajcnerova	Janina
Sturm	Daniel	Waldis	Markus
Suter	Xaver	Wiget	Jasmin
Thalmann	Anita	Willi	Rudolf
Trovatori	Leopold	Z'graggen	Hans-Peter
Truttmann	Leonhard		

Weiterbildungskurse in Erster Hilfe

Die Weiterbildungskurse 2008 waren dem Thema Selbstkompetenz gewidmet. Wiederum hatte die Arbeitsgruppe Weiterbildung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) ausgezeichnete Referenten und spannende Kursinhalte ausgewählt. Wir danken der Arbeitsgruppe herzlich für den grossen Einsatz und die Professionalität. Gegenüber den Vorjahren war die Weiterbildung 2008 freiwillig. Die Mitarbeitenden machten vom Angebot regen Gebrauch und belegten zum Teil mehrere Kurse.

Teuer und aufwendig: die Chauffeurzulassungsverordnung
Im Rahmen der Umsetzung der bilateralen Verträge mit der Europäischen Union gilt es auch, der EU-Richtlinie 2003/59 nachzuleben. Die neu ab 1.9.2009 geltende Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) zeigt Folgen für die Auto AG Schwyz. Im Bereich der *Weiterbildung* für Berufsfahrer werden neu innerhalb von 5 Jahren 35 Stunden gefordert, die Kurse müssen amtlich zertifiziert werden und die Teilnahme ist in einer eidgenössischen Datenbank zu erfassen.

Die *Grundausbildung* wird durch einen wesentlich verschärften Prüfungsmodus reglementiert. Nebst dem Absolvieren der Führerprüfung Kat. D (Gesellschaftswagen) hat der Proband inskünftig berufsbegleitend einen Fähigkeitsausweis zu erlangen, wofür ihm maximal ein Jahr Zeit gegeben wird. Die Vermittlung des Prüfungsstoffs sowie die Ausbildungskosten liegen in der Verantwortung der Unternehmung.

Die AAGS beurteilt die Umsetzung der EU-Richtlinie kritisch. Zum Ersten hat die seriöse Ausbildung und Vorbereitung neuer Mitarbeitender sowie die periodische Weiterbildung seit jeher einen sehr hohen Stellenwert. Das neue Zertifizierungs- und Meldeverfahren kostet die Unternehmung Geld. Zum Zweiten ist zu befürchten, dass die höher geschraubten Anforderungen infolge Absolvieren einer mehrstündigen (Theorie-) Prüfung manchem praxisorientierten Bewerber den Berufszugang zum Buschauffeur verunmöglicht.

Problem: Pensionskasse
Bereits im letzten Jahresbericht der AAGS wurde auf das hohe Risiko der Unterdeckung unserer Pensionskasse hingewiesen. Dieses hat sich in der jüngsten Vergangenheit infolge der global kritischen Finanz- und Wirtschaftslage dramatisch verschärft, ist für die Auto AG gar existentiell geworden. Eine Lösung dieses für die Unternehmung und insbesondere für ihre Mitarbeitenden grossen Problems, ein Befreiungsschlag aus der jetzigen, misslichen Situation ist vordringlich anzustreben, woran der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die paritätisch zusammengesetzte Vorsorgekommission der AAGS mit Hochdruck arbeiten.

Der Deckungsgrad unseres Vorsorgewerks innerhalb der Pensionskasse ASCOOP betrug per Ende letzten Jahres lediglich noch knapp 70%, die Deckungslücke beläuft sich auf rund CHF 4.1 Mio.

Praktisch und identitätsstiftend: neue Dienstbekleidung
Qualitative und ökonomische Gründe haben zum Wechsel unseres Uniformlieferanten geführt. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, sowohl den modischen Auftritt als auch den Tragkomfort der Kleidung zu aktualisieren, zu verbessern.

Meiri Holdener und Ruth Mettler wurden bereits mit den neuen, trendigen Uniformen ausgerüstet.

Dank
Das Personal der AAGS hat im Jahr 2008 insgesamt über 132'799 Stunden (Vorjahr 122'775 Stunden) geleistet.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der Auto AG Schwyz herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit zur Auto AG Schwyz und der Bissig Reisen AG.

Ganz besonders vermerkt er, dass sowohl die AAGS als auch die Bissig Reisen AG von schwerwiegenden Unfällen verschont geblieben sind, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der Auto AG Schwyz und ihrer Tochterfirma willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Unternehmensentwicklung

ISO-Zertifizierung verpflichtet zur kontinuierlichen Verbesserung
Ob die AAGS und Bissig Reisen den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung auch wirklich leben, wurde am 2. September 2008 durch Herrn Wälti von der Zertifizierungsfirma SQS eingehend geprüft und als gut beurteilt.

Quantensprünge: Ausbau von Netz und Angebot
«Eine neue, kantonsübergreifende Passverbindung»
Initiiert durch das RegioPlus-Projekt «Üses Muotital», startete die AAGS am 1.8.2008 mit einem sechswöchigen Versuchsbetrieb über den Pragelpass. Ausgangspunkt der mit einem 14-plätzigen Midibus betriebenen Alpenstrasse war die Endstation der Linie 1 (Muotathal, Hölloch), das Linienende befindet sich in Richisau, ob dem Klönthaler See.

Mit vier Kurspaaren (Montag – Freitag) und einem zusätzlichem Kurs an Samstagen und Sonntagen (bis Pragelpasshöhe) konnten 2008 sehr erfreuliche 2'850 Fahrgäste befördert werden. Die ausnahmslos von der urtümlichen Landschaft begeisterten Fahrgäste führten schliesslich zum Entschluss, den Betrieb 2009 (sofern die Finanzierung zustande kommt) definitiv einzuführen.

Speziell dieses Projekt war auf die Unterstützung zahlreicher Behörden, Vereine und Persönlichkeiten angewiesen: in erster Linie auf das RegioPlus-Projekt, vertreten durch Emil Gwerder, die Gemeinde Muotathal für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung, den Kanton Glarus für die Bewilligung zur durchgängigen Kursführung nach Richisau (Sa/So) und das BAV für die rasche Konzessionserteilung. Reibungslos klappte auch die Zusammenarbeit mit dem Glarner Anschlusspartner PostAuto.

«Knoten Küssnacht 09»
so hiess der Arbeitstitel unseres Grossprojektes während des letzten Jahres, dessen Umsetzung sowohl für die AAGS als auch für die Region Küssnacht und den angrenzenden Luzerner Seegemeinden einen Quantensprung bedeutete.

Hauptziel der in enger Kooperation mit der ZVB erfolgten Planungsarbeiten war es, den Knoten Bahnhof Küssnacht als «Hub» zu konzipieren und damit, vertaktet, periodische Anschlüsse Bus-Bus und Bus-Bahn in alle Richtungen anzubieten. Seit Mitte Dezember 2008 wird Küssnacht von 5 Buslinien bedient:

- der AAGS-Linie 2 (Riviera-Linie, Schwyz Brunnen – Gersau – Weggis- Küssnacht)
- der neuen AAGS-Linie 28 (Root D4 – Udligenswil – Küssnacht – Schnellbus/2E bis Vitznau)
- der neuen AAGS-Linie 29 (Meggen – Merlischachen – Küssnacht)
- der ZVB-Linie 22 (Immensee – Küssnacht)
- der ZVB-Linie 53 (Küssnacht – Rotkreuz)

Während der Betriebszeiten der Linie 29 (14 Kurspaare während der Pendlerzeiten) werden die ZVB- und AAGS-Linien 22 und 29 betrieblich durchgebunden. So verkehrt der Bus der AAGS und der ZVB jeweils durchgehend zwischen Meggen und Immensee.

Beim Knotenpunkt «Bahnhof Küssnacht» herrscht bereits um 7:30 Uhr reges Treiben.

Wir dürfen mit Genugtuung auf die Umsetzung des neuen Knotenkonzepts blicken. Zwar galt es zu Beginn, gewisse ad-hoc-Anpassungen insbesondere auf der Linie 53 (Schlaufenfahrt über Küssnacht Hauptplatz) vorzunehmen. Die Konzept- und Planungsphase war für alle Beteiligten recht anspruchsvoll, sind doch die Kantone Schwyz, Luzern und Zug sowie der Bezirk Küssnacht als Besteller und die ZVB und AAGS (federführend) als Planer und Konzessionäre am Prozess beteiligt gewesen.

«Abendangebot im Inneren Kantonsteil»
Einen weiteren wichtigen Schritt hat unser Angebot mit der systematischen öV-Erschliessung aller Gemeinden des Schwyzer Talkessels ab 20.00 h erfahren. Die je nach Wochentag bis Mitternacht ausgeweiteten Betriebszeiten ermöglichen nun auch unseren Anwohnern, ihren abendlichen Ausgang mit dem öV zu absolvieren.

Das Wochenend-Nachtangebot der AAGS ist besonders bei den Jugendlichen sehr beliebt. (Foto: Patrik Marbacher)

Für alle nutzenstiftend: Kooperationen
Mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG verbindet uns eine bereits jahrzehntelange, enge Zusammenarbeit. Gerade im Vorfeld der Umsetzung des neuen Knotenkonzepts in Küssnacht hat sich gezeigt, dass eine auf Respekt und Vertrauen basierende Kooperation Berührungsängste abzubauen und Lösungen zu Gunsten unserer Kunden ermöglicht. Konzessionsgrenzen dürfen für den Fahrgast nicht spürbar sein, Dienstleistungen müssen je länger, je mehr unternehmensübergreifend ineinanderfliessen.

Die AAGS beabsichtigt, die bisherige Zusammenarbeit mit der ZVB und der SBB weiter zu festigen und mit der Gründung einer Dienstleistungsplattform zu institutionalisieren.

Herausfordernd: Winter 2008
Der Winter 2008/2009 wird als «gehörig», als schneereich und Mensch und Material fordernd in die Annalen eingehen. Oftmals sind frühmorgens etliche Linienbusse der AAGS aus dem Depot «Diesel» ausgefahren und mussten unterwegs mit Schneeketten ausgerüstet werden. Sicherheit geht vor, so heisst unsere klar kommunizierte Devise, auch wenn durch sorgfältige und witterungsbedingte Fahrweise einmal ein Anschluss gebrochen werden muss.

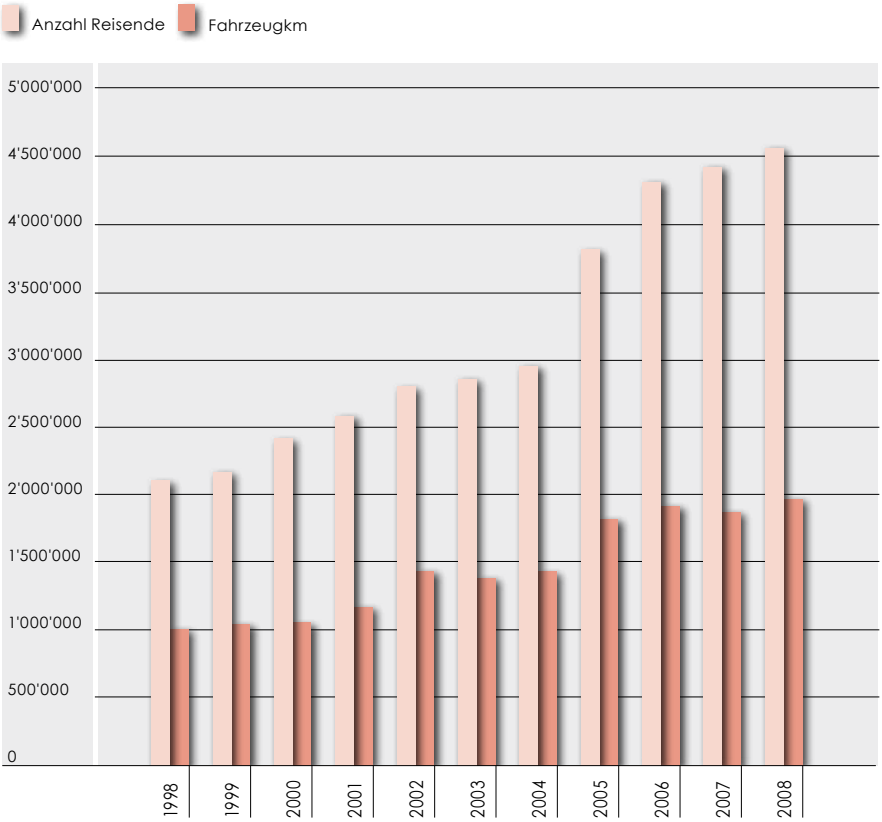
Dass sich trotz dieser Erschwernisse keine nennenswerten Unfälle mit unseren Autobussen ereignet haben, spricht für die Aufmerksamkeit und das Können unserer Buschauffeurinnen und Buschauffeure. Dafür gebührt ihnen der beste Dank und die Anerkennung des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der vielen Fahrgäste, die gerade an Schneetagen den öffentlichen Verkehr benützen.

Die neuen Haltestellen mit behindertenfreundlicher Schrift und modernem Design.

Leuchtend im Schwyzerrot: Neue Haltestellentafeln
Unsere Haltestellentafeln haben im Laufe der Jahre der Sonne, Wind und Wetter ihren Tributt zollen müssen. Kaum mehr leserlich und den neuen Formaten der Aushangfahrpläne nicht mehr genügend, wurden sie im Verlaufe des Berichtsjahres durch neue, witterungsbeständigere ersetzt. Die noch fehlenden Linien im Bereiche der Gemeinden Ingenbohl und Schwyz werden im Verlaufe des Jahres 2009 nachgerüstet.

Nachfrageentwicklung
Die Nachfrage im Bereiche unseres Kernprodukts entwickelt sich weiterhin positiv. Die Frequenzen konnten wiederum um 3.6 % von 4'399'323 auf 4'559'976 gesteigert werden.

Angebot und Nachfrage Auto AG Schwyz 1998/2008



Fahrkomfort und Sicherheit: vier neue Kurswagen
Insbesondere der Netz- und Angebotsausbau im Bereiche des Knotens Küssnacht hat zur Ersatz- und Zusatzbeschaffung von drei Normal- und einem Gelenkbus geführt. Entsprechend der Submission 2008 – 2011, die gemeinsam mit der ZVB durchgeführt wurde, trafen Ende November 2008 die neuen Mercedes-Benz Citaro-Fahrzeuge in Schwyz ein.

Die neuen Doppelbildschirme präsentieren links Fahrgastinformationen und rechts Werbung sowie Wetterinfos.

Die neuen Niederflur-Busse entsprechen dem aktuellsten Stand der Technik. Ihre sehr leistungsfähigen Dieselmotoren sind mit der momentan höchsten Abgas-Güteklasse Euro 5/EEV ausgerüstet und verfügen selbstverständlich über hochwirksame Diesel-Partikelfilter. Die Fahrzeuge sind klimatisiert und mit 32 (Normalbusse) rsp. 53 (Gelenkbus) Sitzplätzen versehen.

Der Fahrzeugpark der Auto AG Schwyz verfügt seit Dezember 2008 über vier neue Niederflur-Busse.

Schulbus: für unsere künftigen Fahrgäste
«Der Moor hat seine Schuldigkeit getan, der Moor kann gehen...» dieses Sprichwort gilt für den altgedienten Schulbus der AAGS. Nach über 10 Jahren zuverlässigem Einsatz traf Ende des Jahres 2008 sein Nachfolger in Schwyz ein, ausgerüstet nicht mehr mit Längsbänken, sondern mit der künftigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Querbestuhlung und Dreipunkt-Sicherheitsgurten.

Sicher ist sicher: der neue Mercedes-Schulbus.

Marketing und Verkauf

«Ihr Bahnhof im Zentrum von Schwyz»
Das Reise- und Informationszentrum AAGS ist im Aufwind. Dank kompetentem Verkaufspersonal und einer breiten Angebotspalette konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 30% gesteigert werden. Im Reise- und Informationszentrum AAGS erhalten die Kunden alle Informationen und Fahrausweise für Bahn, Bus und Schiff:

- Bahnbillette national & international
- General- & Halbtax-Abonnemente
- Platzreservationen
- Gruppenreisen
- Monats- & Jahresabonnemente
- Mehrfahrtenkarten
- RailAway Angebote
- Junior- und Enkelkarten und vieles mehr…

Der Schwerpunkt des aktuellen Marketingkonzeptes liegt in der Kommunikation, der kundenfreundlichen Öffnungszeiten und der Bekanntmachung der breiten öV-Angebotspalette.

Zukünftig geplante Kommunikations-Aktivitäten:

- Teilnahme an Tischmessen/Neuzuzügerabenden
- Imageinserate
- Gestaltung einer kundenfreundlicheren Homepage
- Produktion einer Informationsbroschüre
  «Ihr Bahnhof im Zentrum von Schwyz»

Das Verkaufsteam von links: Sandra Heinzer-Rüttimann, Silvia Sager, Leopold Trovatori, Iris Inderbitzin, Jasmin Wiget, Andreas Leuenberger, Hans-Peter Z'graggen.

Tarifverbund Schwyz

Die Umsetzung des Knotenkonzeptes im Raum Küssnacht setzte die Lösung der latenten Tarifprobleme im Grossraum Küssnacht voraus, was sich infolge unterschiedlicher territorialer Vorstellungen seitens der beteiligten Kantone und Verbünde als nicht einfach erwies. Trotz der Verschiebung der Einführung des Integralen Tarifverbundes Passepartout (Luzern) ist es gelungen, die vier Verbundspartner (Schwyz, Luzern, Zug und Z-Pass) unter einen Hut zu bringen und die kantonsübergreifenden Linien tarifarisch bis zur Einführung des ITV Passepartout zu überbrücken. Vorbereitend auf die Einführung des Integralen Verbundes Passepartout wurde der Tarif zwischen Vitznau und Küssnacht gesenkt. Die wahlweise Gültigkeit der Fahrausweise auf Bus und SGV-Schiff musste auf dem Altar der Tarifbereinigungen geopfert werden.

Bissig Reisen AG

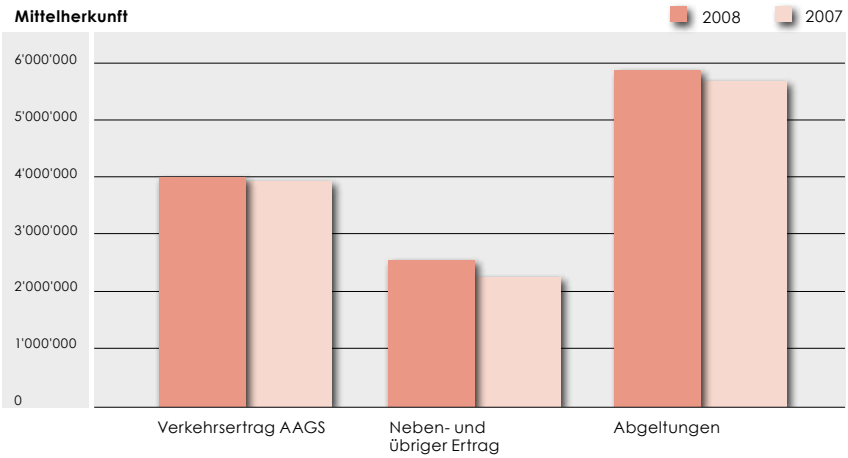
Das Umfeld für Carreisen entwickelte sich im Berichtsjahr nicht eben erfreulich. Nach wie vor bestimmen Überkapazitäten den Preis. Der Geschäftsgang der Bissig Reisen AG kann wiederum als befriedigend bezeichnet werden. Dem harten Kostenregime folgend, wurde die Flotte um ein Fahrzeug verkleinert und setzt sich nun wie folgt zusammen:

Das Team von Bissig Reisen AG von links: Albert Sattler, Karin Herger, Peter Ulrich, Remo Ipser (es fehlt: Martina Sattler).

1 49-plätziger Fernreisecar Van Hool, Hochdecker
1 48-plätziger Fernreisecar Van Hool, Hochdecker
1 48-plätziger Fernreisecar Bova, Hochdecker
1 11-plätziger Kleincar Ford Transit

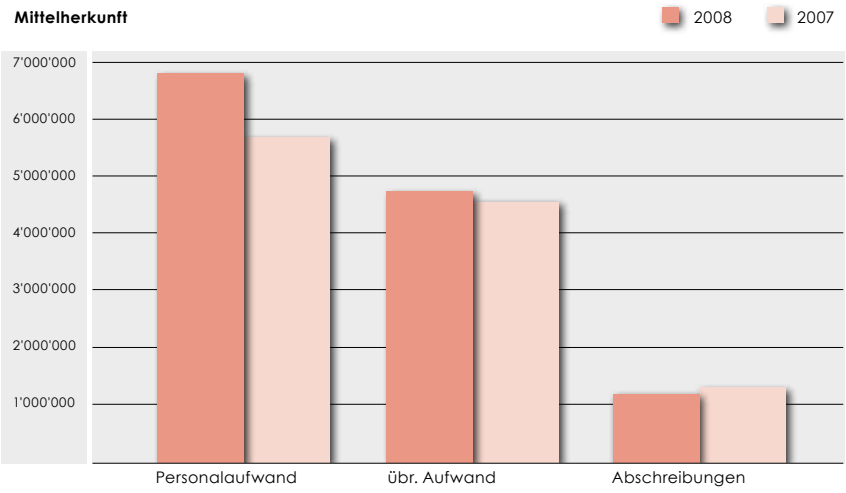
Das Bissig-Reiseteam hat für 2009 wiederum ein attraktives Tagesfahrten- und Badeferienprogramm zusammengestellt und freut sich, seine Fachkompetenz der interessierten Kundschaft unter Beweis zu stellen.

Erfolgsrechnung: Ertrag
Die nachfolgende Zusammenstellung verdeutlicht die Herkunft der Mittel im Jahre 2008 (im Vergleich zu 2007):



Der Gesamtertrag beträgt insgesamt CHF 12'319'319 (Vorjahr CHF 11'788'660). Er ist damit um ca. CHF 500'000 höher als im Vorjahr. Eine erfreuliche Steigerung ergab sich bei den Nebenerträgen mit den Leistungen für Dritte.

Erfolgsrechnung: Aufwand
Die nachfolgende Grafik zeigt die Mittelverwendung auf:



Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr markant an. Dies ist eine Folge der zusätzlichen Personalrekrutierungen. Die Neustrukturierung im Bereich Markt, die Erweiterung der Betriebseinsatzzentrale und die Vorleistungen im Hinblick auf die Umsetzung des Knotens Küssnacht sind die Ursache.
Der übrige Aufwand ist leicht höher als im 2007. Der Grund liegt hier in den massiv gestiegenen Treibstoffpreisen.

Im Jahr 2008 hat die Auto AG Schwyz Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 1'498'157 getätigt. Diese Investitionen wurden vollumfänglich mit Eigenmitteln finanziert. Die Fahrzeuge werden grundsätzlich mit 10% (Normal- und Gelenkbusse) und 15% (Kleinbusse), die Anlagen mit 20% auf dem Anschaffungswert abgeschrieben.

Rückstellung Pensionskasse
Die vorhandene Rückstellung deckt die im Sanierungsplan vorgesehenen paritätischen Sanierungsbeiträge (Arbeitgeber-Anteil) von CHF 455'574 und die neu gebildete Rückstellung von CHF 1'277'581 als Differenzbetrag zum Zieldeckungsgrad per 31.12.2008 ab.

Das Gesamtergebnis 2008 resultiert mit einem Unternehmensverlust von CHF 8'767 (Vorjahr: Gewinn von CHF 4'092).

Bilanz: Aktiven
Die Bilanzsumme hat im Berichtsjahr abgenommen. Mit CHF 6'546'100 ist sie um CHF 565'247 tiefer als im Vorjahr.

Das Anlagevermögen beträgt CHF 4'398'421 (Vorjahr CHF 4'091'099), das Umlaufvermögen CHF 2'147'679 (Vorjahr CHF 3'020'248). Das Umlaufvermögen beinhaltet flüssige Mittel von CHF 0.9 Mio. (Vorjahr CHF 2.1 Mio.) sowie Debitoren, Lagervorräte und übrige Aktiven für rund 1.2 Mio. Franken (Vorjahr CHF 0.9 Mio.).

Bilanz: Passiven
Die Auflösung von gebundenen Reserven gemäss EBG Art. 64 liess das Eigenkapital im Berichtsjahr stark schrumpfen. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt nun noch 13.3% (Vorjahr 29.8%).

Beim Fremdkapital konnte die Darlehensbelastung durch die Investitionshilfe-Darlehen um die ordentlichen Rückzahlungsquoten reduziert werden.

Schwyz, 11. Mai 2009

Im Namen des Verwaltungsrates
Dr. Rudolf Moll, Präsident

Im Namen der Geschäftsführung
Michael Roost, Unternehmensleiter

Erfolgsrechnung 2008

Ertrag in CHF	Rechnung 2008	Rechnung 2007
Verkehrsertrag	**3'976'656**	**3'954'657**
Personenverkehr	3'966'458	3'940'747
Güterverkehr/Postsachentransporte	10'198	13'910
Abgeltung öffentliche Hand	**5'815'219**	**5'649'360**
Anteil Kantone	2'793'861	2'096'497
Anteil Bund	2'239'382	2'853'770
Anteil Gemeinde Schwyz/Bezirk Gersau	781'976	699'093
Nebenertrag	**2'527'444**	**2'184'643**
Leistungen für Dritte	1'793'725	1'446'923
Übrige Nebenerträge	703'584	711'195
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	4'647	5'359
Finanzertrag	25'489	21'166
Total Betriebsertrag	**12'319'319**	**11'788'660**
Aufwand in CHF		
Personalaufwand	**6'744'844**	**5'602'431**
Gehälter, Löhne	5'563'181	4'587'238
Nebenbezüge	417'171	401'804
Sozialaufwand	764'491	613'389
Übriger Aufwand	**4'679'050**	**4'567'567**
Allgemeiner Aufwand	2'069'382	2'162'408
Pacht und Mieten	478'558	709'156
Energie und Verbrauchsstoffe	1'449'528	1'056'272
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	681'582	639'731
Kapitalkosten	**0**	**54**
Abschreibungen	**1'190'835**	**1'262'655**
ordentliche Abschreibungen	1'190'835	1'262'655
Total Betriebsaufwand	**12'614'729**	**11'432'707**
Unternehmenserfolg I	**-295'409**	**355'953**
Rückstellung für Vorsorgerisiko	-1'208'155	0
Rückstellung Knoten Küssnacht	255'000	-255'000
a.o. Aufwand	0	-59'024
Unternehmenserfolg II	**-1'248'564**	**41'929**
Auflösung von Reserven gem. Art. 64 EBG	1'029'223	-37'837
Auflösung von Reserven übrige Sparten	210'574	0
Jahresergebnis	**-8'767**	**4'092**

Bilanz per 31. Dezember 2008

Aktiven in CHF	Rechnung 2008	Rechnung 2007
Anlagevermögen	**4'398'421**	**4'091'099**
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	74'430	77'760
Fahrzeuge	3'555'814	3'227'509
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, usw.	427'154	444'807
Finanzdarlehen an verbundenes Unternehmen	1	1
Beteiligungen	1	1
Wertschriften	1	1
Umlaufvermögen	**2'147'679**	**3'020'248**
Kassa, Post, Bank	922'964	1'308'306
Festgeldanlagen bei Banken	0	800'000
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	545'039	376'090
übrige Forderungen	242'779	113'107
Lagervorräte	147'858	95'000
Aktive Rechungsabgrenzungen	289'038	327'745
Total Aktiven	**6'546'100**	**7'111'347**
Passiven in CHF		
Eigenkapital	**874'492**	**2'123'056**
Aktienkapital	515'000	515'000
Reserven	103'000	103'000
Rücklage Regionalverkehr (nach EBG)	25'137	1'054'360
Rücklage nicht abgeltber. Sparten	228'338	438'912
Gewinn-/Verlustvortrag	3'017	11'784
Fremdkapital	**5'671'608**	**4'988'291**
Langfristige Verbindlichkeiten	**1'659'864**	**1'841'593**
Investitionshilfe-Darlehen (bedingt rückzahlbar)	1'659'864	1'841'593
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**4'011'744**	**3'146'698**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	757'602	1'003'590
übrige Verbindlichkeiten	135'506	37'142
Verbindlichkeiten gegenüber Bissig Reisen AG	36'122	199'212
Rückstellung Bissig Reisen AG	50'000	50'000
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	429'130	451'170
Rückstellung MwSt auf Zollrückerstattung	179'814	179'814
Rückstellung Knoten Küssnacht	0	255'000
Rückstellung für Vorsorgerisiko	1'733'155	525'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	690'416	445'769
Total Passiven	**6'546'100**	**7'111'347**

Anhang

		2008	2007
1. Sicherungsverpflichtung zu Gunsten Dritter			
Grundpfandbestellung auf Grundstück			
Gotthardstrasse 10, Ibach zu Gunsten Bissig Reisen AG		650'000	650'000
Beanspruchte Kredite		300'000	500'000
2. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen			
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach		341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten		1'650'000	1'650'000
Beanspruchte Kredite		0	0
3. Brandversicherungswerte der Sachanlagen			
(in CHF)			
Total		**6'370'440**	**6'350'440**
Gebäude		246'440	246'440
- 1/5 Stockwerkeigentum Garage M'thal (1'232'200)		246'440	246'440
Einrichtungen und Werkzeuge		866'000	846'000
Fahrzeuge			
- Linienverkehrsfahrzeuge		5'258'000	5'258'000
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			
Offene Beiträge 2008 per 31.12.2008		51'066	54'926
5. Beteiligung an Bissig Reisen AG, Schwyz			
Zweck: Betrieb eines Reiseunternehmens			
Beteiligungsquote		100%	100%
Aktienkapital nominal		400'000	400'000
Wertberichtigung		399'999	399'999
Buchwert		1	1
6. Verbindlichkeiten: zinslose Investitionshilfe-Darlehen			
1975, bedingt rückzahlbar *		500'000	500'000
1977, bedingt rückzahlbar *		990'000	990'000
1993, rückzahlbar 7%/Jahr	Bund	0	4'269
	Kanton	0	7'576
1999, rückzahlbar 10%/Jahr	Bund	62'880	125'740
	Kanton	106'984	214'008
	Total	1'659'864	1'841'593

7. Latente Verpflichtung aus Deckungslücke berufliche Vorsorge (Ascoop)

Die Deckungslücke bei der Pensionskasse Ascoop beträgt gemäss provisorischer Bilanz per 31.12.2008 CHF 4'067'887. Bis Ende 2020 ist die Unterdeckung zwingend zu beseitigen und ein Deckungsgrad von 100% zu erreichen. Dazu leisten Arbeitnehmer und Arbeitgeber paritätische Sanierungsbeiträge.
Die Pensionskasse Ascoop hat, in Ergänzung zu den paritätisch zu leistenden Sanierungsbeiträgen bis zum Jahr 2020 verschiedene zu erreichende Schwellenwerte für den Deckungsgrad festgelegt. Aufgrund der negativen Entwicklung der Finanzmärkte und der damit negativen Rendite 2008 sowie der Einschätzung der inskünftig bis zum Jahr 2020 voraussichtlich realisierbaren Renditen muss davon ausgegangen werden, dass diese Schwellenwerte mit den bisherigen Massnahmen nicht durchwegs erreicht werden.

Die vorhandene Rückstellung deckt die im Sanierungsplan vorgesehenen paritätischen Sanierungsbeiträge (Arbeitgeber-Anteil) von CHF 455'574 und die neu gebildete Rückstellung von CHF 1'277581 als Differenzbetrag zum Zieldeckungsgrad per 31.12.2008 ab.

Die Gesellschaft prüft zurzeit die Möglichkeit des Ausstieges aus der Pensionkasse Ascoop. Es liegen noch keine verbindlichen Entscheide vor. Der für die Ausfinanzierung der Deckungslücke nötige Betrag lässt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilen. Auf Grund dieses Sachverhaltes wurden noch keine weitergehenden Rückstellungen gebildet.

8. Risikobeurteilung

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat Risikomanagementgrundsätze erlassen und darin die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens einmal jährlich eine systematische Risikobeurteilung durchzuführen. Der Risikobeurteilungsprozess soll die frühzeitige Erkennung und Beurteilung von Risiken sowie die Ergreifung entsprechender Massnahmen ermöglichen. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Gewichtung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken.
Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken werden in einem Risikokataster zusammengefasst. Der Verwaltungsrat lässt sich periodisch über die Umsetzung von beschlossenen Massnahmen und deren Wirkung

zur Risikominimierung orientieren. Er prüft die Vorschläge der Geschäftsleitung basierend auf dem aktuellen Risikokataster. Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 19.02.2009 hat die Geschäftsleitung über Systematik und die durchgeführte Risikobeurteilung Bericht erstattet. Zudem werden dem Verwaltungsrat ausserordentliche Vorfälle, welche auf ein noch nicht erkanntes wesentliches Risiko hinweisen oder Vorfälle, deren Auswirkungen für die Zukunft zu einem signifikanten Risiko werden können, umgehend gemeldet.

9. MwSt-Gruppe

Die AAGS bildet zusammen mit Bissig Reisen AG eine MwSt-Gruppe. Innerhalb dieser Gruppe haften die Gruppenmitglieder solidarisch für allfällige Verbindlichkeiten gegenüber der ESTV.

10. Bildung/Auflösung von Stillen Reserven

Die AAGS hat im Berichtsjahr Stille Reserven von netto CHF 482'000 (Vorjahr CHF 0) aufgelöst.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2008

in CHF	**31.12.2008**	**31.12.2007**
Gewinnvortrag	11'784	2'932
+ Auflösung Reserve f. eigene Aktien	0	4'760
+ Jahresergebnis gem. Erfolgsrechnung	-8'767	4'092
Gewinnvortrag	**3'017**	11'784
Vortrag auf neue Rechnung	**3'017**	11'784

PRICEWATERHOUSECOOPERS

PricewaterhouseCoopers AG
Werftestrasse 3
Postfach 4064
6005 Luzern
Telefon +41 58 792 62 00
Fax +41 58 792 62 10
www.pwc.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, gemäss Geschäftsbericht 2008, Seiten 28 bis 32) der Auto AG Schwyz für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung wurde durch das Bundesamt für Verkehr geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht datiert vom 15. April 2009, liegt vor und enthält keine Vorbehalte.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Leu
Revisionsexperte

Luzern, 12. Mai 2009

AAGS Auto AG Schwyz

Auto AG Schwyz
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
Tel. 041 817 75 00
Fax 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch